

Der Förderpreis Helfende Hand



Fragen und Antworten

Stand: 10. Februar 2011



Die „Helfende Hand“ 2011

Was ist die „Helfende Hand“?

Die „Helfende Hand“ ist ein Förderpreis, den das Bundesinnenministerium jährlich vergibt. Der vollständige Name des Preises lautet: „Helfende Hand“ Preis des Bundesministeriums des Innern zur Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière verleiht den Preis und zeichnet damit Ideen und Konzepte aus, die das Interesse der Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz wecken. Zudem kürt der Preis ein Unternehmen, das den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorbildlich unterstützt. Die „Helfende Hand“ wird 2011 zum dritten Mal verliehen.

Was bedeutet die „Helfende Hand“?

Die „Helfende Hand“ symbolisiert, was Ehrenamt im Bevölkerungsschutz für die Gesellschaft leistet. Die Hand ist das Symbol für Helfen. Gleichzeitig steht die Hand für Zusammenarbeit und gemeinsames Vorgehen. Helferinnen und Helfer packen an, Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schaffen so die Basis für mehr Engagement in Deutschland. Dabei ist Ehrenamt keine heldenhafte, lebensfremde Tat, sondern etwas, das jeder selbst in seinem Alltag tun und erfahren kann. Die Verleihung des Preises symbolisiert die dankend gereichte Hand aller Menschen, die sich auf die Hilfe der Freiwilligen verlassen können.

Wer kann ausgezeichnet werden?

Der Preis zeichnet Mitglieder von Organisationen aus, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Zu den Organisationen gehören der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst sowie das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren und die Regieeinheiten. Hinzu kommen Arbeitgeber, die den ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen. Diese müssen nicht Mitglied in einer der genannten Organisationen sein.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Mit ihren Projekten können sich Mitglieder von Hilfsorganisationen oder Unternehmen bewerben, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Ebenso ist es möglich, ein Projekt vorzuschlagen, in das man selbst nicht direkt involviert ist. Die Bewerbung ist noch bis zum 31. Juli 2011 möglich.

Die Bewerbung ist über ein Online-Formular auf der Seite <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de> möglich. Dort finden Sie alle weiteren Informationen rund um den Preis inklusive einer Dokumentation der Preisverleihung 2009 und 2010. Natürlich ist die Bewerbung auch schriftlich möglich. Das dafür nötige Formular können Sie unter <http://www.bbk.bund.de> oder <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de> abrufen.



Mit welcher Art von Idee und Konzept kann man sich bewerben?

Gesucht werden überzeugende Ideen und Konzepte, die das Interesse der Menschen für die Hilfsorganisationen, das THW und die Feuerwehren wecken. Es sind Ideen gefragt, die den Nachwuchs im Ehrenamt fördern.

Projekte werden in drei Kategorien ausgezeichnet:

1. Nachwuchs- und Jugendarbeit zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz
2. Neue, innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz
3. Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz.

Gibt es ein Preisgeld?

Der Preis ist mit insgesamt 27.000 Euro dotiert. In den Kategorien „Förderung der Nachwuchs- und Jugendarbeit“ und „Innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes“ werden jeweils 7.500 Euro für die ersten Plätze vergeben. Die Zweitplatzierten werden mit jeweils 4.500 EUR und die Drittplatzierten mit 1.500 EUR gefördert. Diese Gelder sind zweckgebunden, d.h. sie sollen dazu dienen, das ausgezeichnete Projekt zu fördern. Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten aller drei Kategorien erhalten die „Helfende Hand“ als Trophäe. Die Plätze vier und fünf jeder Kategorie werden mit einer Urkunde geehrt. Der Bundesinnenminister persönlich überreicht die Preise und gratuliert den Gewinnern.

Wann wird die „Helfende Hand“ verliehen?

Die Verleihung des Förderpreises findet am Wochenende vor dem 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes in Berlin statt.

Ich habe mich beworben - was passiert bis zum Tag der Verleihung?

Nach dem Bewerbungsschluss am 31. Juli prüft und bewertet eine Jury alle Einsendungen. Aufgrund der Vielzahl der Bewerbungen wird das voraussichtlich bis Ende Juli dauern. Im August benennt die Jury in jeder der drei Kategorien fünf Projekte, die für den Förderpreis nominiert sind. Die Nominierten werden vor Ort besucht und das Projekt wird in Form eines Films dokumentiert. Alle Nominierten sind zur Verleihung nach Berlin eingeladen. Die Gewinner innerhalb der Kategorien gibt der Bundesinnenminister im Rahmen der Verleihungszeremonie bekannt.

Aktuelle Informationen zu den Projekten können bereits in den Monaten vor der Verleihung über <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de> abgerufen werden.